

DAS GROSSE FRÜHLINGSALPHABET

Der März ist vergangen, auch der April endet bald: so sind schon fast zwei Frühlingsmonate hinter uns. Auf den Mai wartend können wir mit einem kleinen Rück-

blick auf die vergangenen Monate beginnen und so unsere tollsten Erlebnisse sammeln. Wenn wir es schön ordentlich tun, entsteht unser eigenes gro-

ßes Frühlingsalphabet. Ein paar Wörter schrieben wir ein, nun seid ihr gefragt: Was habt ihr im Frühling erlebt? Ergänzt das Alphabet!

A, wie
B, wie Blüten
C, wie
D, wie
E, wie
F, wie
G, wie Grün
H, wie
I, wie
J, wie
K, wie
L, wie
M, wie März
N, wie
O, wie
P, wie
Q, wie
R, wie Radtour
S, wie
T, wie
U, wie
V, wie
W, wie Wanderungen
X, wie
Y, wie
Z, wie

Frühlingshafte Ouvertüre

Der goldene Charme umschwärmt mich,
Dies' süße Kompliment prickelt in mir.
Ich kokettierte mit seinen Knospen:
Ins Gesicht lacht die tolle Wärme.

Mit freundlichen Grüßen
Frau Éva Borbás

Waschbär Willy daheim

Hallo, hallo!

Leider melde ich mich diese _____ (1) auch wieder von zu Hause. Die ungarischen Städte müssen noch auf mich warten und ich muss auf sie warten. Es klingt ganz gerecht, oder?

An einem _____ (2), als ich mit allen (online) Hausaufgaben fertig war, wollte ich in meinem Schrank Ordnung machen. Nachdem ich ein paar Sachen aus dem _____ (3) genommen hatte, da fand ich mein FenstermalFarben-Set! Olala, dachte ich – und mit dem Aufräumen war es vorbei! Schnell suchte ich nach _____ (4) und Malvorlagen, danach hieß es Schaffen! Blumen, Tiere und witzige Figuren? Alles malte ich aus! Ja, Künstler Willy war in großem Kreativschwung! Leider musste ich ganz lange warten, bis diese schönen FenstermalFarbenbilder trocken waren. So konnte ich erst am nächsten Tag die _____ (5) meines Zimmers dekorieren. Alles ist echt toll gelungen. Habt ihr vielleicht auch Lust bekommen, mit FenstermalFarben die Zeit zu verbringen?



Farbenreiche Tage wünsche ich euch,

Waschbär Willy

Die fehlenden Wörter:
Fenster, Folien,
Schubfach, Tag, Woche

Zoom-Zoom-Zoom



Erkennt ihr das nächste verrückte Bild?

Kleine Hilfe: Hm, lecker und so süß!

Was sehe ich auf dem Bild?

Die Lösungen von Nummer 16:

Waschbär Willy daheim (2)
1 - Zwiebeln
2 - März
3 - Haus
4 - Stunden
5 - Aufgaben

Rumpf bedeutet einen Körper ohne Kopf.

Die Fahne und die Fakten gehören zu Spanien.

Auf leckere Heidelbeere wurde zoomt!

Wie bitte?

Was bedeutet das Wort „Joppe“?

- A:** Hausjacke für Männer
B: Spitzname von Joseph
C: deutsche Süßigkeit



Land und Fahne



An welches Land haben wir gedacht? Könnt ihr es mit Hilfe von 5 Fakten und der Fahne enträtseln?

Fakt Nr. 1: Dieses Land ist ein Inselstaat in der Karibik.

Fakt Nr. 2: Die Amtssprache des Landes ist Englisch.

Fakt Nr. 3: Das Land hat ca. 3 Millionen Einwohner.

Fakt Nr. 4: Dieses Land liegt 145 Kilometer südlich von Kuba.

Fakt Nr. 5: Die Hauptstadt des Landes ist Kingston.

Name des Landes:

Welches Bild passt zum Wort?

Wählt das richtige Bild zum Wort, das am Anfang der Reihe steht, aus! Könnt ihr die übrig gebliebenen Bilder auch benennen?

Unser Tipp für kleine Sprachmeister: Ergänzt alle Bilder mit den richtigen Artikeln!

1. d.. Brot



2. d..

3. d..

4. d.. Tisch



5. d..

6. d..

7. d.. Hund



8. d..

9. d..

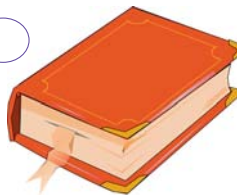
10. d.. Eis



11. d..

12. d..

13. d.. Buch



14. d..

15. d..

Erlernen wir neue Zungenbrecher!

Kennt ihr diese pfiffigen Zungenbrecher? Übt sie gut ein und gebt sie weiter!

Der Flugplatzspatz nahm auf dem Flugplatz Platz.

Früh in der Frische fischen Fischer frische Fische in der Fischach.

Acht achtbare Affen aßen acht achteckige Apfelkuchen auf acht achteckigen Achterbahnen.

Es lagen zwei zischende Schlangen zwischen zwei spitzen Steinen und zischten dazwischen.

In Ulm, um Ulm und um Ulm herum wachsen viele Ulmen.

Noch nie gehört?

10 wissenswerte Fakten über die Zebras

1. Gefangene Zebras sind in vielen-vielen Zoos der Welt zu finden. Dagegen leben wilde Zebras nur auf dem Kontinent Afrika.

2. Es werden nur drei verschiedene Zebra-Arten unterschieden: das Grevyzebra, das Bergzebra und das Steppenzebra bilden die Untergattung des Zebras.

3. Die Tragzeit des Zebras dauert ein Jahr lang. Kurz nach der Geburt kann das Kleine eigenständig laufen.

4. Die Fohlen, die Kinder des Zebras, wachsen enorm schnell: innerhalb eines Jahres erreichen sie ihre Endgröße.

5. „Ich bin vegetarisch“, würde uns ein Zebra sagen, wenn es sprechen könnte. Am liebsten fressen Zebras Gräser, Kräuter, Blätter und Blüten.

6. Für uns Fingerabdruck, für Zebras Streifen! Die schwarz-weißen Streifen weichen bei jedem einzelnen Zebra ab, so gelten sie als persönliche Kennzeichnung der Tiere.

8. Zebras sind auch mit anderen Tierarten befreundet: sie bilden mit Antilopen und Gnus häufig größere Herdenverbände.

7. Die Zebras haben einen sehr scharfen Geruchssinn und ein gutes Gehör. Auch ferne Töne und Geräusche hören sie perfekt.

9. 20-30 Geburtstage für Zebras: Die Zebras in Zoos leben ca. 30 Jahre lang, dagegen die wilden Zebras nur 20 Jahre.

10. Zebras haben keine Angst vor Hausaufgaben, eher vor Leoparden, Löwen, Hyänen und Krokodilen! Diese sind nämlich die größten Feinde der Zebras.



Märchenillustrationsreihe
Märchen aus dem Stegreif

Schülerinnen und Schüler der einsprachigen Klasse 5c des Fünfkirchner Valeria-Koch-Schulzentrums schrieben acht Märchen, die wir von Woche zu Woche veröffentlichen. Nun sollt ihr phantasie- und ideenreich sein: Was für Märchenillustrationen passen zu

*dem jeweiligen Märchen? Zeichnet farbenreiche Illustrationen! Es wäre super, wenn ihr die Zeichnungen auch uns zeigen würdet, schickt sie also an unsere E-Mail-Adresse:
 nzjunior2018@gmail.com!*

DAS WUNDER UND DER ZWERG

von Sára Penczel und Léna Virth

Es war einmal eine Schule. In dieser Schule gab es eine 4. Klasse. In dieser Klasse lernten 29 Kinder. Eine von den Schülerinnen hieß Katherine.

Einmal ertönte Feueralarm. Die Schüler erschrecken und rannten aus

der Schule. Sie warteten auf dem Handballplatz, bis der Feueralarm aufhörte, aber er hörte nicht auf. Plötzlich war ein Zwerg da, der einen Zauberstab hatte. Er zauberte das Feuer weg und beruhigte die Menschen. Die Schüler gingen zu-

rück in die Klassenräume, und der Zwerg verschwand. Als Katherine zu Hause war, erzählte sie ihren Eltern und ihrem Bruder Patrick die Geschichte. Als Patrick die Geschichte hörte, wollte er gleich den Zwerg und den Zauberstab.

Fünf Jahre später

Jetzt war schon Patrick so alt, wie Katherine vor fünf Jahren war. „Es war heute Feueralarm, der Zwerg war heute in der Schule“, erzählte

Patrick seinen Eltern, „und ich nahm den Zwerg mit. Hier ist er.“ Patrick gab den Zwerg seinen Eltern.

Die Eltern wünschten sich ein neues Haus und der Zwerg erfüllte ihren Wunsch. Und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie noch heute.



Robert Becker

Meine Eltern lieben mich

Mutters Hand ist lieb und fein,
 die kann Zerzaustes glätten:
 und wenn es mir zum Weinen ist,
 zaubert sie ein Lächeln.

Böse Träume können nicht
 mein Gemüt mehr plagen:
 Mutters Hände werden mich
 durch finstre Nächte tragen.

Vaters Hand ist groß und stark,
 die kann schon etwas melden:
 sie streicht mir sanft am Kopf entlang
 und macht aus mir 'nen Helden.

Niemals fällt mir etwas schwer,
 das sag ich mit Gewissen:
 kann ich ja des Vaters Hand
 immer bei mir wissen.

Valeria-Koch-Illustrationswettbewerb



Rebeka Horváth, Klasse 4, Waschludt



Petra Varga, Klasse 8, Agendorf



Szabina Ferkov, Klasse 3, Mohatsch



Levente Kiss, Klasse 2, Gara



Mirella Nyerlucz, Klasse 4, Hajosch



Kristóf Schiller, Klasse 5, Hetfel



Anna Kungli, Klasse 7, Wesprim-Ratot



Márk Maizl, Klasse 5, Baje



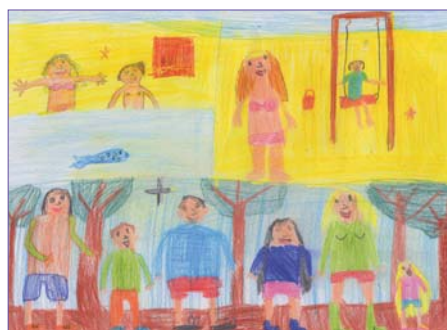
Klaudia Kovács, Klasse 3, Bawaz



Izabella Martin, Klasse 6, Wetschesch



Jana Mária Hirsch, Klasse 2, Fünfkirchen

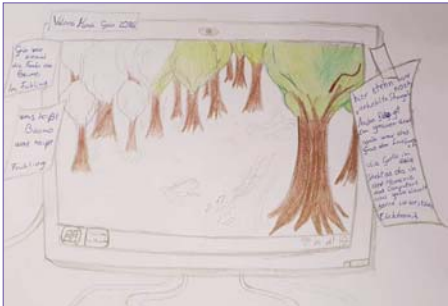


Benett Brém, Klasse 3, Petschwar



Ákos Molnár, Klasse 8, Budapest

Valeria-Koch-Illustrationswettbewerb



Bence Varga, Klasse 8, Wesprim-Ratot



Szofia Batori, Klasse 7, Saar



Ludovika Rédecsi, Klasse 5, Ödenburg



Réka Osztrogonác, Klasse 5, Gara



Kristóf Kulics, Klasse 5, Waschludt



Marcell Kollár, Klasse 3, Fünfkirchen



Alíz Trapp, Klasse 6, Komlo



Lili Kata Bruder, Klasse 6, Wetschesch



Lilla Keresztes, Klasse 4, Schomberg



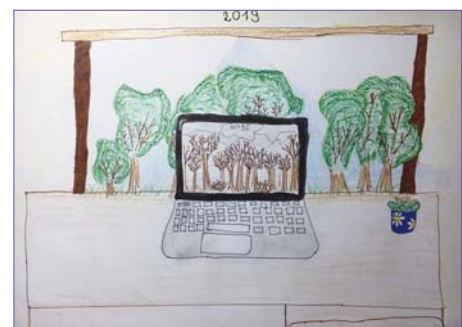
Bernát Somogyi, Klasse 8, Waschludt



Villó Bodor und Elisa Deidda, Klasse 6, Tekele



Ivett Anyal, Klasse 7, Budapest



Réka Horváth, Klasse 6, Hedjeß

Was geschah an diesem Tag...?

... vor 56 Jahren, am 24. April 1964, wurde der Kopf der Kleinen Meerjungfrau in Dänemark von Vandalen abgesägt. Dieser Kopf wurde nie wieder gefunden.



... vor 556 Jahren, am 25. April 1464, besiegte im Rosenkrieg das Haus York die Lancastrianer.



... vor 117 Jahren, am 26. April 1903, wurde der spanische Sportverein Atlético Madrid gegründet. Durch seine Fußballabteilung ist er weltweit bekannt.

... vor 112 Jahren, am 27. April 1908, wurden in London die IV. Olympischen Sommerspiele der Neuzeit eröffnet.

... vor 800 Jahren, am 28. April 1220, wurde der Grundstein für die Kathedrale von Salisbury in Südengland gelegt.

... vor 202 Jahren, am 29. April 1818, wurde der russische Zar Alexander II. in Moskau geboren, er regierte zwischen 1855 und 1881.



... vor 144 Jahren, am 30. April 1876, wurde die Budapester Margaretenbrücke eingeweiht. Das Bauwerk war die zweite



Brücke über die Donau in der Hauptstadt.

LACH MIT!

Tochter: „Mutti, wie lang bist du schon mit Papa verheiratet?“
Mutter: „Ganze zehn Jahre, meine liebe Tochter!“
Tochter: „Und wie lange musst du noch?“

Der stolze Vater:
„Mein Sohn, der Storch hat dir ein Schwesterchen gebracht, willst du es sehen?“
„Später, zeig mir erst mal den Storch!“

Im Religionsunterricht fragt der Pfarrer den Robert, ob er denn auch schön jeden Abend daheim ein Gebet spricht.
„Das tut meine Mutti immer für mich“, entgegnet der Bub.
„Und was betet sie?“
„Gott sei Dank, dass er endlich im Bett ist!“

Treue NZjunior-Fans werden gesucht!

Deine Aktivität zählt sich aus! Mach FÜNFMAL mit und wir belohnen deine Treue mit tollen Geschenken!

Was du dafür tun musst?

- ... bastele mit uns und schicke uns ein Bild von deinem Meisterwerk!
- ... nimm an den Ausschreibungen teil!
- ... teile deine Erlebnisse mit uns, schreibe darüber einen Bericht und schicke ihn uns mit Fotos zu!
- ... melde dich mit einer lieben Geschichte, einem Witz, einer Bastelanleitung oder einer Übung!

Wenn du fünf NZjunior-Aktivitäten gesammelt hast, schreibe uns einfach eine Mail und liste sie auf!

Unsere Adresse: nzjunior2018@gmail.com

NZjunior

NZjunior

Redakteurin: Dorottya Bach
Anschrift: NZjunior Budapest,
Lendvay u. 22 H-1062
E-Mail: nzjunior2018@gmail.com
NZjunior im Internet bis Ende 2018:
www.neue-zeitung.hu
Gegründet von Beate Dohndorf
(1943-2017)